

Pressemitteilung

Mach dich bereit, Europa zu erkunden: Mit DiscoverEU im Zug unterwegs

Die Europäische Kommission bietet wieder 40 000 kostenlose DiscoverEU-Reisetickets an. Auf ihrer Entdeckungstour können 18-jährige Europäer*innen damit die Vielfalt, Kultur, Geschichte und Menschen Europas kennenlernen. Bewerbung: 8.–22. April 2026.

Pressekontakt
JUGEND für Europa:
Theresa Kramer
Tel.: 0160 94639762

Pressekontakt
Eurodesk:
Regina Pfeifer
Tel.: 0228 9506 250

Bonn, 23.03.2026. Im April können sich junge Europäer*innen wieder auf ein kostenloses Zug-Reiseticket durch Europa bewerben. Da wir immer noch das 40-jährige Bestehen des Schengener Abkommens feiern, also die Grundlage für das heutige grenzfreie Reisen, stellt die Europäische Kommission gleich 40 000 davon zur Verfügung.

1

Wer 18 Jahre alt ist und sich erfolgreich beworben hat, kann damit ab 1. Juli 2026 für 30 Tage Europa erkunden und diese Freiheit hautnah erleben. Wie das abläuft, bestimmen die jungen Erwachsenen selbst. Für junge Menschen aus Deutschland sind zwischen 6 000 und 7 000 Tickets reserviert.

DiscoverEU ist Teil des EU-Programms Erasmus+. Seit 2018 haben bereits über 464 000 junge Menschen die Möglichkeit genutzt, auf Schienen durch Europa zu reisen, neue Städte und Landschaften kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen.

So auch Elisabeth: „Dank DiscoverEU konnte ich Europa auf Schienen erkunden – mal allein, mal mit Freund*innen oder meiner Schwester“, erzählt sie. „Unterwegs habe ich nicht nur neue Orte und Kulturen erlebt, sondern auch einiges über mich selbst gelernt: Ich konnte meine Sprachkenntnisse anwenden, Ängste abbauen und habe gemerkt, wie wichtig eine gute Planung ist.“ Für die inzwischen 19-Jährige war solch eine Erfahrung unschätzbar wertvoll. Sie habe aber auch gemerkt, dass es manchmal spannend sein kann, Dinge einfach auf sich zukommen zu lassen. „Diese Reise hat mir gezeigt, wie viel Freiheit es bedeutet, unterwegs zu sein.“

So läuft die Bewerbung

Die Bewerbungen können von Mittwoch, den 8. April 2026, bis Mittwoch, den 22. April 2026, jeweils 12 Uhr mittags, eingereicht werden – unmittelbar vor der [Europäischen Jugendwoche 2026](#). Um ein Reiseticket zu erhalten, bestehen die Bewerber*innen ein Quiz mit Fragen zum allgemeinen Wissen über die Europäische Union und über andere Initiativen der Europäischen Union für junge Menschen. Die EU-Kommission prüft die Bewerbungen und ermittelt die Gewinner*innen. Die Bewerbungen werden online unter https://youth.europa.eu/discovereu_de eingereicht.

Die aktuelle Bewerbungsrunde richtet sich an alle 18-Jährigen, die zwischen dem 1. Juli (einschließlich) 2007 und dem 30. Juni (einschließlich) 2008 geboren sind und in der EU oder bestimmten assoziierten Ländern wohnen. Für alle, die jetzt noch zu jung sind, um dabei zu sein: Es gibt jedes Jahr im Frühling und im Herbst eine neue Runde. Mehr zu den Teilnahmebedingungen gibt es unter https://youth.europa.eu/discovereu/rules_de.

Was dann möglich ist

Erfolgreiche Bewerber*innen können zwischen dem 1. Juli 2026 und dem 30. September 2027 für bis zu 30 Tage auf Entdeckungstour gehen. Reisen sind in alle 27 Mitgliedstaaten der EU und in weitere angrenzende Länder möglich.

Es ist auch möglich, sich als Gruppe zu bewerben oder sich mit anderen DiscoverEU-Reisenden zu verabreden und Reisepläne zu schmieden. Das geht zum Beispiel über die DiscoverEU-Facebook-Gruppe: <facebook.com/groups/245370079553195/>.

Gute Vorbereitung und Vernetzung

Um die Europatour gut zu planen, bietet DiscoverEU den Teilnehmenden vor der Abreise ausführliche Info-Materialien und digitale Vorbereitungstreffen an. Einmal losgefahren, können sich die Europa-Entdecker*innen in allen Ländern, die mit DiscoverEU besucht werden, bei „Meet-ups“ treffen, sich vernetzen, Ideen austauschen oder neue Freundschaften für die weitere Route finden.

Besondere Unterstützung

Junge Menschen mit Behinderungen oder Gesundheitsproblemen können auf besondere Unterstützung zählen, damit auch sie an DiscoverEU teilnehmen können. Darüber hinaus können Organisationen, die mit benachteiligten jungen Menschen arbeiten, bei JUGEND für Europa, der Nationalen Agentur für Erasmus+ Jugend, einen Zuschuss im Rahmen von DiscoverEU Inklusion beantragen.

Dieses Förderformat bietet den Teilnehmenden zusätzliche Mittel und die Möglichkeit, mit Begleitpersonen zu reisen. Jedes Jahr finden zwei Antragsrunden statt. Mehr Informationen gibt es unter: <https://www.jugendfuereuropa.de/erasmus-jugend/foerderformate/discover-eu-inklusion>. JUGEND für Europa berät gern.

Informationsmaterialien und Beratungsangebote

Eurodesk Deutschland hat ein Info-Blatt zu DiscoverEU und über weitere Reisestipendien für junge Menschen zusammengestellt. Die Info-Blätter können unter www.rausvonzuhause.de/bestellung kostenlos angefordert werden.

Das Jugendinformationsnetzwerk Eurodesk beantwortet alle Fragen zu DiscoverEU und informiert auch über Alternativen.

Eurodesk-Telefon: 0228 9506 250

E-Mail: rausvonzuhause@eurodesk.eu

Online-Vortrag auf YouTube über Reisestipendien

Im Rahmen des 30-jährigen Eurodesk-Jubiläums präsentiert Eurodesk gemeinsam mit Partner*innen spannende Themen rund um die internationale Mobilität in einer [Online-Vortragsreihe](#). Am 24. März um 17 Uhr gibt Eurodesk-Referentin Johanna Kuchem einen Überblick über DiscoverEU. Außerdem stellt sie weitere Reisestipendien vor. [Interessierte können kostenlos auf YouTube zuschauen.](#)

Über JUGEND für Europa: JUGEND für Europa trägt als Nationale Agentur für die EU-Programme Erasmus+ Jugend, Erasmus+ Sport und Europäisches Solidaritätskorps mit qualitativ hochwertigen Angeboten zur Umsetzung der Ziele der EU in den Bereichen Bildung, Mobilität und Beteiligung am demokratischen Leben bei. JUGEND für Europa ist im Auftrag der EU-Kommission (Generaldirektion Bildung, Jugend, Sport und Kultur) und benannt vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) und von der Staatsministerin für Sport und Ehrenamt im Bundeskanzleramt tätig.

Mehr Infos: www.jugendfuereuropa.de

Über Eurodesk: Eurodesk ist ein europäisches Jugendinformationsnetzwerk mit Koordinierungsstellen in 36 Ländern. Die Beratung zu Auslandsaufenthalten ist persönlich, kostenlos und neutral. Eurodesk Deutschland wird durch das EU-Programm Erasmus+ sowie durch das BMBFSFJ gefördert. Eurodesk Deutschland ist ein Projekt von IJAB – Fachstelle für Internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e. V.

Mehr Infos: <https://ijab.de/projekte/eurodesk>

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMBFSFJ dar. Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichung liegt bei der Autorin/dem Autor.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Im Rahmen des:



3

Erasmus+

Enriching lives, opening minds.